

Inhaltsübersicht

	Seite
Die grammatischen Bezeichnungen	
A. deutsch-lateinisch	7
B. lateinisch-deutsch	8
A. Die Lehre vom einfachen Satz und von den Wörtern	
1. Der einfache Satz	9
2. Die Arten des einfachen Satzes	10
3. Der Fall des Satzgegenstandes (Der Kasus des Subjekts)	11
4. Das Hauptwort als Beifügung (Das Attribut)	12
5. Die Satzergänzung (Das Objekt)	12
6. Fall der Satzergänzung (Der Kasus des Objekts) . . .	13
7. Das Hauptwort (Das Substantiv)	15
8. Das Geschlecht der Hauptwörter (männliches, weibliches, sächliches Geschlecht; doppeltes Geschlecht und schwankendes Geschlecht mancher Hauptwörter)	15
9. Die Zahl der Hauptwörter (Der Numerus)	20
10. Die Beugung (Deklination) der Hauptwörter	22
11. Die starke Beugung. Beispiele für alle drei Geschlechter. Das -e des Wemfalls. Besonderheiten der starken Beugung	24
12. Die schwache Beugung. Beispiele für das männliche und das weibliche Geschlecht. Besonderheiten der schwachen Wörter männlichen Geschlechts	30
13. Gemischte Beugung. Beispiele für das männliche und das sächliche Geschlecht	32
14. Beugung der Fremdwörter	33
15. Beugung der Eigennamen	34
Eigennamen mit und ohne Geschlechtswort. Namen aus fremden Sprachen. Namen, mit Titel verbunden. Mehrzahl der Eigennamen. Beugung der Adelsnamen	
16. Die Arten der Hauptwörter	37
17. Bildung der Hauptwörter durch Ableitungssilben (Sprach- und Sprechsilben, Silbentrennung)	38
18. Bildung von Hauptwörtern durch Zusammensetzung . . .	42
19. Das Fürwort (Das Pronomen)	44

	Seite
20. Die Arten der Fürwörter	44
21. Das persönliche Fürwort (Das Personalpronomen) . .	45
22. Das besitzanzeigende Fürwort (Das Possessivpronomen)	47
23. Das hinweisende Fürwort (Das Demonstrativpronomen)	50
24. Das fragende Fürwort (Das Interrogativpronomen) . .	52
25. Das unbestimmte Fürwort (Das Indefinitivpronomen) .	54
26. Das bezüglichliche Fürwort (Das Relativpronomen) . . .	56
27. Womit, wobei, worin usw. (Pronominaladverbien) . .	58
28. Das Fürwort im Satze	59
Weglassen des persönlichen Fürworts. Beziehung des Fürworts	
29. Das Geschlechtswort (Der Artikel)	60
30. Die beifügliche Beifügung (Das adjektivisch gebrauchte Attribut)	62
31. Das Eigenschaftswort (Das Adjektiv)	63
a) die starke, b) die schwache, c) die gemischte Beugung, d) das unbeugte Eigenschaftswort	
32. Das Eigenschaftswort in der Verwendung als Hauptwort (Das substantivisch gebrauchte Adjektiv) . . .	68
33. Die Steigerung der Eigenschaftswörter (Die Komparation der Adjektive) Grundstufe, Vergleichsstufe, Höchststufe, Sehrstufe, Unregelmäßige Steigerung, Umschreibung der Vergleichsstufe, Wie oder als	69
34. Bildung der Eigenschaftswörter	73
Ableitung, Zusammensetzung	
35. Beifügungen zu einem Eigenschaftswort	75
36. Das Zahlwort (Das Numerale)	76
37. Beugung der Zahlwörter	77
38. Bildung der Zahlwörter	81
Ableitung, Zusammensetzung	
39. Die Satzaussage (Das Prädikat)	82
40. Das Zeitwort (Das Verb)	85
Begriff des Zeitwortes, Nennformen, Redeformen	
41. Die Beugung der Zeitwörter (Die Konjugation) nach a) Person; b) Zahl; c) Zeit; d) Aussageweise; e) Handlungsart	86

	Seite
42. Die Arten der Beugung	92
43. Die starke Beugung (Ablautsgruppen).	93
Wechsel zwischen starker und schwacher Beugung	
44. Die schwache Beugung	95
Regelmäßige Bildung	
45. Die Hilfszeitwörter	97
1. sein; 2. haben; 3. werden.	
46. Unregelmäßige Zeitwörter	97
47. Umschreibungen	98
1. Handlungsstufen a) der Eintritt, b) die Dauer, c) die Vollendung;	
2. Handlungsarten a) Tatform, b) Leideform	
48. Beugungsmuster	105
49. Gebrauch der Zeitwörter im Satze	107
Persönliche und unpersönliche Zeitwörter	
Ergänzungen des Zeitworts durch Haupt-, Eigen-	
schafts- und Fürwörter. Erweiterung der Ergänzung im	
Wenfall. Verschiedene Abwandlung der Zeitwörter bei	
Fehlen oder Hinzutreten einer Ergänzung	
50. Gebrauch der Grundform (des Infinitivs)	111
51. Gebrauch der Mittelwörter (der Partizipien)	114
52. Bildung der Zeitwörter	117
Ableitung. Trennbar und untrennbar zusammenge-	
setzte Zeitwörter	
53. Beifügungen und Satzergänzungen, die durch ein Ver-	
bindungswort angeschlossen werden	119
54. Das Verhältniswort (Die Präposition)	120
Verhältniswörter a) beim Wenfall, b) beim Wemfall,	
c) beim Wen- und Wemfall, d) beim Wesfall	
55. Die Umstands- (Adverbial-)bestimmungen	123
a) des Ortes, b) der Zeit, c) des Grundes, d) der Art	
und Weise, e) des Grades oder Maßes, f) der Gültig-	
keit oder des Urteils	
56. Das Umstandswort (Das Adverb)	126
Umstandswörter a) des Ortes, b) der Zeit, c) des	
Grundes, d) der Art und Weise, e) des Maßes und der	
Zahl, f) der Gültigkeit oder des Urteils	

	Seite
57. Das Ausrufewort (Die Interjektion)	128
58. Das Bindewort (Die Konjunktion)	129
Beiordnende und unterordnende Bindewörter	
59. Übersicht über die Wortklassen	130
60. Mehrgliedrige Satzteile	130
61. Die Beifügung (Das Attribut)	131
62. Die Anfügung oder der Beisatz (Die Apposition) . .	132
63. Der Satzabschnitt	133

B. Die Lehre vom zusammengesetzten Satz

64. Einfacher und zusammengesetzter Satz	134
Der einfache Satz. Der zusammengesetzte Satz. Der zusammengezogene Satz	
65. Hauptsatz. Satzreihe	138
66. Nebensatz. Satzgefüge	139
67. Die Arten der Nebensätze	139
68. Nebensätze als Satzgegenstand, Satzergänzung und Anfügung	140
69. Die Umstandssätze der Zeit und des Grundes . . .	142
a) die Umstandssätze der Zeit: Zeitpunkt, Zeitziel, Wiederholung; Vorzeitigkeit, Nachzeitigkeit, Gleich- zeitigkeit;	
b) die Umstandssätze des Grundes: Grund oder Ur- sache, Folge, Bedingung, unzureichender Grund, nicht eintretende Folge, Zweck. — Besonderheiten	
70. Die übrigen Nebensätze	144
a) Satzaussagesätze, b) Umstandssätze des Ortes, c) der Art und Weise, d) des Grades und Maßes, e) des Urteils	
71. Die Form und Stellung der Nebensätze	145
a) Bindewortsätze, b) Bezugwortsätze, c) mittelbare (abhängige) Fragesätze, d) Nebensätze mit Hauptsatz- stellung, e) verkürzte Nebensätze. — Scheinbare Be- zugwortsätze	
72. Die abhängige Rede	148
73. Die Wortstellung	149